



**Capital Management-Partners**

**EIGENKAPITAL FÜR UNTERNEHMEN IN UMBRUCH- UND  
SPEZIALSITUATIONEN**

Inhalt

<b>CMP im Überblick</b>	<b>3</b>
<b>Vorgehensweise</b>	<b>4</b>
<b>Vorteile für Stakeholder</b>	<b>8</b>
<b>Transaktionen</b>	<b>10</b>
<b>Beteiligungen</b>	<b>11</b>
<b>Team</b>	<b>16</b>
<b>Kontaktdaten</b>	<b>20</b>

<b>Etablierter Investor</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Erster institutioneller Private Equity-Fonds, der sich auf die Finanzierung von Unternehmen in Umbruch- und Spezialsituationen konzentriert</li></ul>
<b>Investitionskriterien</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Mittelständische Unternehmen mit Umsätzen zwischen EUR 30 Mio. und EUR 300 Mio. im deutschsprachigen Raum</li><li>• Gesundes Kerngeschäft</li><li>• Ausschließlicher Erwerb von Mehrheiten</li></ul>
<b>Hands-on Investitionsstrategie</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• CMP Professionals<ul style="list-style-type: none"><li>- führen eigenständig und vor Ort die kommerzielle und finanzielle Unternehmensprüfung durch</li><li>- übernehmen Management- und Aufsichtsfunktionen in den Beteiligungsunternehmen wahr</li><li>- führen die Umsetzung des Restrukturierungskonzepts durch</li></ul></li></ul>
<b>Erfahrenes Team</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• 13 Investment Professionals mit mehr als 90 Jahren Erfahrung in diversen Funktionen als Investor, Geschäftsführer, Aufsichtsratsmitglied oder Restrukturierungsberater</li><li>• Mehr als 700 Unternehmen aus den unterschiedlichsten Industrien seit Gründung der CMP analysiert</li></ul>
<b>Track record</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• 8 Unternehmen erworben, 5 Unternehmen teilweise oder vollständig veräußert, 17 Transaktionen durchgeführt</li><li>• Bisher überdurchschnittliche Rendite erwirtschaftet</li></ul>
<b>Verwaltetes Vermögen</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• EUR 149 Mio. aus den Fonds CMP I, TAP sowie CMP Beteiligungen</li></ul>

## Vorgehensweise – Akquisitionsphase I

---

### Vorprüfung (1-5 Tage)

- Prüfung, ob Investitionskriterien erfüllt sind:
  - Umsatzgröße, Restrukturierungssituation, Mehrheitsübernahme, Management, Rendite
- Prüfung, ob das Unternehmen über einen wirtschaftlich gesunden Kern verfügt
- Erarbeitung von Eckpfeilern eines Restrukturierungskonzepts

### Pre Due Diligence (10-15 Tage)

- Investment Direktor übernimmt die Verantwortung für:
  - die Erarbeitung eines Businessplans und der Transaktionsstruktur
  - die Analyse der Stellhebel der Restrukturierung
  - erste Gespräche mit allen relevanten Parteien
  - eine detaillierte Unternehmensbewertung
  - eine erste Analyse möglicher, zukünftiger Käufer für das Unternehmen
  - eine umfassende Markt- und Wettbewerbsanalyse

### Letter of Intent

- Abgabe eines Angebots

## Vorgehensweise – Akquisitionsphase II

---

Due Diligence  
(20-30 days)

- Investment Direktor und Managing Partner sind verantwortlich für:
  - die Durchführung der kommerziellen und finanziellen Unternehmensprüfung durch CMP
  - die Koordination und Steuerung der rechtlichen, steuerlichen und sonstigen Due Diligence-Themen durch renommierte Partner aus dem Netzwerk der CMP
  - die Analyse von operativen Sonderthemen durch erfahrene Führungskräfte aus der Industrie und dem Mittelstand, wie z. B. Wertschöpfungskette, Produktivität, Vertrieb etc.
  - für die weitere Detaillierung des Restrukturierungskonzepts und des Businessplans
  - die Evaluation des bestehenden Managements und ggf. Verstärkung und Einbringung von zusätzlichem Management

Vertragsverhandlung/  
Strukturierung/Closing  
(7-21 Tage)

- Verhandlung mit Stakeholdern zur Sicherung notwendiger Sanierungsbeiträge (Banken, Gewerkschaften, Betriebsräte, Kunden, Lieferanten, Behörden)
- Strukturierung der Finanzierung
- Vertragsunterzeichnung/Closing

## Vorgehensweise – Turnaround Phase I

---

### Restrukturierung

- CMP Managing Partner übernimmt Vorsitz des Restrukturierungsausschusses
- Investment Direktor wird durch Übernahme der CRO-Position Mitglied des Managements
- Ausführung des Restrukturierungsprogramms (Projekt Office) durch den Investment Direktor:
  - Umsetzung der Restrukturierungsmaßnahmen gemäß erarbeitetem Sanierungskonzept
  - straffes, zeitnahes Liquiditätsmanagement
  - kontinuierliche Kontrolle über den Verlauf der Restrukturierung
- Neubesetzung/Erweiterung des Managements
- Austausch/Unterstützung durch operative Experten aus dem Netzwerk der CMP

### Steuerung und Kontrolle

- Weitergehende Führung und Unterstützung des Unternehmens durch den Investment Direktor sowie den Managing Partner
- Anhaltendes Monitoring des Turnarounds durch den Restrukturierungsausschuss
- Beendigung der Restrukturierungsprojekte und Etablierung des operativen Management-Teams

## Vorgehensweise – *Turnaround Phase II*

---

### Unternehmens- entwicklung

- Unterstützung des operativen Managements in allen strategischen Fragestellungen durch den Aufsichtsrat/Beirat
- Durchführung von Workshops mit dem Management zur Bearbeitung und Diskussion von Spezialthemen (Vertriebsaktivitäten, Produktivitätsprogramme, Initiativen zur Kostensenkung)
- Maßnahmen zur Weiterentwicklung und Verstärkung des Managements
- Prüfung von Zukäufen und Wachstum des Umsatzes durch Marktausweitung
- Kontinuierliche Beobachtung des Marktes nach möglichen Käufern des Unternehmens

### Exit-Vorbereitung

- Kontaktaufnahme zu M&A-Beratern, um Interesse am Portfoliunternehmen auszuloten
- Intensive Analyse potentieller Käufer
- Aufnahme von Gesprächen mit potentiellen Kaufinteressenten
- Organisation eines strukturierten Verkaufsprozesses, geführt durch Managing Partner und Investment Direktor

## Vorteile für stakeholder

---

### Unternehmen

- Zufluss von neuem Kapital
- Zusammenarbeit mit einem Partner, der erfahren im Umgang mit Umbruch- und Spezialsituationen ist
- Unterstützung durch CMP-Mitarbeiter, die nicht nur erfahren im Erarbeiten von Konzepten, sondern auch in deren Umsetzung sind
- Existierendes Management kann sich auf die Weiterentwicklung des operativen Geschäfts konzentrieren

### Banken und andere Gläubiger

- Durch aktiven Management-Ansatz der CMP werden die Forderungen aller Gläubiger wieder werthaltiger
- Ausfallrisiko der Forderungen verringert sich deutlich
- Banken und Gläubiger können Betreuungsintensität reduzieren, da CMP neben seinem Investment auch die Forderungen der anderen Gläubiger mit überwacht
- Restrukturierungsprozess wird durch Einführung der CMP-Systeme transparent für alle Beteiligten
- CMP-Mitarbeiter fungiert als CRO und neuer Ansprechpartner für alle Gläubiger und kann neues Vertrauensverhältnis aufbauen

## Vorteile für stakeholder

---

### Co-Investoren

- Co-Investoren können in eine Asset-Klasse mit hohem Rendite-Potential investieren
- Investment der CMP stellt Interessengleichheit zwischen Co-Investor und Lead-Investor sicher
- Co-Investor muss sein Investment nicht aktiv managen

### Potentielle Erwerber

- Transparenz im Unternehmen ermöglicht potentiellern Erwerber, Fortschritt und Nachhaltigkeit des Turnarounds zu prüfen
- Operative Prozesse sind stabilisiert und laufen effizient
- CMP verkauft Unternehmen, die gewöhnlich über weiteres Wachstumspotential verfügen, Erwerber hat somit Möglichkeiten zur weiteren Wertsteigerung

## Transaktionen

2001	1	Erwerb Schock
2002	2	Erwerb Flemming Dental
2003	3	Erwerb Feinkost Böhm
	4	Kauf Rebhan
2004	5	Übernahme Unterland Packaging
	6	Verkauf Feinkost Böhm
2005	7	Übernahme Nordex
2006	8	Carve out der Schock Profilsysteme
	9	Kauf LDW
	10	Teilverkauf Nordex
2007	11	Verkauf Unterland Packaging
	12	Erwerb Lucia
	13	Erwerb einer Forderung gegen Schock zum Discount
2008	14	Weiterer Teilverkauf Nordex
	15	Verkauf LDW
	16	Vollständige Tilgung der Verbindlichkeiten von Schock
	17	Verkauf Lucia



# Beteiligungen

Unternehmen	SCHOCK Das Original seit 1924.	FLEMMING DIE DENTAL-EXPERTEN
Umsatz im Jahr der Akquisition	<ul style="list-style-type: none"> <li>• EUR 42 Mio.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• EUR 120 Mio.</li> </ul>
Zeitpunkt der Akquisition	<ul style="list-style-type: none"> <li>• November 2001</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Juli 2002</li> </ul>
Geschäftszweck	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Hersteller von Küchenspülen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Kette von Dentallaboren</li> </ul>
Krisenstadium	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Liquiditätskrise/Überschuldung</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Liquiditätskrise/Überschuldung</li> </ul>
Transaktionsstruktur	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Share deal, Kapitalerhöhung, Bankenverzicht</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Share deal, Kapitalerhöhung</li> </ul>
Restrukturierungsmaßnahmen der CMP	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Berufung eines CMP Investment Direktors zum CRO und CFO</li> <li>• Konzentration auf das Kerngeschäft „Küchenspülen“</li> <li>• Abtrennung und Veräußerung von Verlusteinheiten</li> <li>• Durchführung eines Kostensenkungsprogramms</li> <li>• Einführung der Serienfertigung</li> <li>• Reorganisation des Vertriebs</li> <li>• Erschließung neuer Märkte</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Berufung eines CMP Investment Direktors zum CRO und CFO</li> <li>• Restrukturierung der Passivseite</li> <li>• Schließung von Laboren mit negativen Ergebnissen</li> <li>• Konzentration von Standorten</li> <li>• Einführung einer regionalen Organisationsstruktur</li> <li>• Etablierung einer Vertriebsorganisation</li> <li>• Ersatz der Einzelplatzfertigung durch Serienproduktion</li> </ul>

# Beteiligungen

Unternehmen	<b>BOHM</b>	<b>REBHAN</b> Kunststoffverpackungen
Umsatz im Jahr der Akquisition	<ul style="list-style-type: none"><li>• EUR 28 Mio.</li></ul>	<ul style="list-style-type: none"><li>• EUR 24 Mio.</li></ul>
Zeitpunkt der Akquisition	<ul style="list-style-type: none"><li>• April 2003</li></ul>	<ul style="list-style-type: none"><li>• August 2003</li></ul>
Geschäftszweck	<ul style="list-style-type: none"><li>• Groß- und Einzelhändler von Feinkostprodukten</li></ul>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Hersteller von Kunststoffverpackungen</li></ul>
Krisenstadium	<ul style="list-style-type: none"><li>• Insolvenz</li></ul>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Liquiditätskrise/Überschuldung</li></ul>
Transaktionsstruktur	<ul style="list-style-type: none"><li>• Asset Deal aus der Insolvenz</li></ul>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Share deal, Kapitalerhöhung, Ablösung von Bankverbindlichkeiten</li></ul>
Restrukturierungsmaßnahmen der CMP	<ul style="list-style-type: none"><li>• Berufung eines CMP Investment Direktors zum CRO und CFO</li><li>• Straffung des Produktprogramms</li><li>• Durchführung eines Investitionsprogramms</li><li>• Aufteilung des Geschäfts in separate Geschäftseinheiten</li></ul>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Berufung eines CMP Investment Direktors zum CRO</li><li>• Verstärkung des Managements</li><li>• Reorganisation des Vertriebs</li><li>• Ausweitung der Marktabdeckung durch Neuentwicklung von Produkten</li><li>• Durchführung eines Programms zur Steigerung der Produktivität (+30%)</li><li>• Durchführung eines Investitionsprogramms</li></ul>

# Beteiligungen

Unternehmen		
Umsatz im Jahr der Akquisition	<ul style="list-style-type: none"> <li>• EUR 95 Mio.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• EUR 234 Mio.</li> </ul>
Zeitpunkt der Akquisition	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Februar 2004</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• April 2005</li> </ul>
Geschäftszweck	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Hersteller von Kunststofffolien</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Hersteller von Windkraftanlagen</li> </ul>
Krisenstadium	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Liquiditätskrise/Überschuldung</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Überschuldung</li> </ul>
Transaktionsstruktur	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Share deal, Kapitalerhöhung, Bankenverzicht mit Besserungsschein</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Kapitalerhöhung bei einer börsennotierten Gesellschaft, Debt-Equity-Swap der Banken</li> </ul>
CMP Restrukturierungsmaßnahmen	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Berufung eines CMP Investment Direktors zum CRO und CFO und Neubesetzung des Aufsichtsrats</li> <li>• Durchsetzung eines Programms zur Margenverbesserung</li> <li>• Durchführung eines Investitionsprogramms zur Steigerung der Produktivität</li> <li>• Ausweitung des Umsatzes durch Wachstum im margenstarken Spezialfolienbereich</li> <li>• Neuverhandlung bestehender Kreditverträge</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Neubesetzung des Aufsichtsrats unter Führung der CMP</li> <li>• Begleitung des dynamischen Umsatzwachstums durch aktive Aufsichtsrats-tätigkeit</li> <li>• Führung des Projekt Offices durch CMP Investment Direktor</li> <li>• Veränderungen im Management in der ersten und zweiten Ebene</li> <li>• Neuverhandlung bestehender Kreditverträge</li> </ul>

# Beteiligungen

Unternehmen	<b>SCHOCK</b> Profilsysteme GmbH & Co. KG	<b>LDW</b> Lloyd Dynamowerke
Umsatz im Jahr der Akquisition	<ul style="list-style-type: none"> <li>• EUR 6 Mio.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• EUR 35 Mio.</li> </ul>
Zeitpunkt der Akquisition	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Oktober 2006</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Oktober 2006</li> </ul>
Geschäftszweck	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Hersteller von Kunststoffprofilen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Hersteller von Motoren und Generatoren</li> </ul>
Krisenstadium	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Carve out aus der Schock GmbH</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Liquiditätskrise/Überschuldung</li> </ul>
Transaktionsstruktur	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Kombiniertes Share- und Asset Deal</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Share deal, Kapitalerhöhung</li> </ul>
CMP Restrukturierungsmaßnahmen	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Herauslösung eines Geschäftsbereichs aus der Schock GmbH</li> <li>• Berufung eines CMP Associates zum Geschäftsführer</li> <li>• Aufbau des kompletten kaufmännischen Bereichs</li> <li>• Entwicklung neuer Produkte</li> <li>• Senkung der Materialkosten</li> <li>• Finanzielle Restrukturierung durch Aufkauf von Bankforderungen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Berufung eines CMP Investment Direktors zum CRO und CFO</li> <li>• Durchführung eines Programms zur Neukundengewinnung</li> <li>• Reduzierung der Lieferantenvielfalt</li> <li>• Senkung der Personalkosten durch Abschluss eines Sanierungstarifvertrags</li> <li>• Steigerung der Produktivität um 30% innerhalb von 2 Jahren durch Verbesserung des Workflows</li> </ul>

Unternehmen

**LUCIA**

Umsatz im Jahr der Akquisition

- EUR 46 Mio.

Zeitpunkt der Akquisition

- Juli 2007

Geschäftszweck

- Hersteller von Damen-Oberbekleidung

Krisenstadium

- Liquiditätskrise/Überschuldung

Transaktionsstruktur

- Share deal, Erwerb von Bankforderungen

CMP Restrukturierungsmaßnahmen

- Berufung eines CMP Investment Direktors zum CRO und CFO
- Personalkostensenkung durch Abschluss eines Sanierungstarifvertrags
- Restrukturierung der Wertschöpfungskette
- Erweiterung des Vertriebsnetzwerkes

## CMP Team – Geschäftsführende Gesellschafter

Kai Holger Brandes



- Mehr als acht Jahre für die Deutsche Bank im Private Equity-Geschäft tätig, zuletzt Partner und Leiter der Industrial Technology Practice bei der Deutschen Venture Capital
- Verantwortlich für 12 mittelständische Transaktion mit einem Investmentvolumen von EUR 12 Mio.
- Eintritt in die CMP im Oktober 2003 als Investment Direktor, Berufung zum Geschäftsführenden Gesellschafter im Oktober 2005
- Verantwortete den Management Buy-Out der CMP im Oktober 2005
- Verantwortlich für die Investments Nordex und Lucia, für die Restrukturierung von Schock sowie die Verkäufe von Unterland und Nordex
- Studium der Betriebswirtschaftslehre an der Universität Trier und Madrid
- Ausbildung zum Bankkaufmann bei der Deutschen Bank

Dr. Ludger Vonnahme



- Vier Jahre stellvertretender Leiter der Unternehmensentwicklung bei Karstadt
- Vier Jahre Direktor Controlling bei Thomas Cook
- Ein Jahr Direktor bei der Lufthansa
- Sechs Jahre Geschäftsführer der Hotel-Division von Thomas Cook
- Sieben Jahre CFO bei dem Apax-Investment Nordsee
- Ein Jahr CFO bei dem Permira-Investment Rodenstock
- Seit 2000 stellvertretender Aufsichtsratsvorsitzender der Hamburger Pensionskasse
- Eintritt in die CMP als Geschäftsführender Gesellschafter zum 1. Januar 2008
- Studium und Promotion der Volkswirtschaftslehre an den Universitäten Bonn und Köln, Master of Science von der Universität Wisconsin, Madison

## CMP Team – Investment Direktoren

---

Eric Sommer



- Fünf Jahre Restrukturierung bei Roland Berger, letzte Position: Senior Projekt Manager, Erarbeitung und Umsetzung von Restrukturierungskonzepten im Maschinenbau, der Bauindustrie, Einzelhandel etc.
- Eintritt in die CMP im Januar 2001 als Investment Direktor, Berufung zum CFO, war an der Erarbeitung und Weiterentwicklung des Geschäftsansatzes der CMP wesentlich beteiligt
- Entwickelte die Reporting-Systeme für alle Portfoliogesellschaften und ist für die Investorenkommunikation verantwortlich
- Verantwortete die Transaktionen Rebhan und Feinkost Böhm
- Fungierte als Geschäftsführer von Feinkost Böhm für 15 Monate
- Studium im Fach Wirtschaftsingenieurwesen an der Technischen Universität Berlin

Andreas Böttger



- Arbeitete ein Jahr als Analyst bei der Berenberg Private Equity, beteiligt an drei Transaktionen im deutschen Mittelstand, verantwortlich für Marktanalyse und Modelling
- Eintritt in die CMP als Analyst im Juni 2002
- Arbeitete an den Transaktionen Feinkost Böhm und Nordex
- Mitglied des Restrukturierungsteams bei Flemming Dental
- Verantwortlich für die Akquisition, Restrukturierung und den Verkauf der LDW
- CRO und CFO bei LDW für 18 Monate
- Studium der Wirtschaftswissenschaften an der Universität Witten/Herdecke
- Ausbildung zum Bankkaufmann bei der Berliner Volksbank

## CMP Team – Investment Direktoren

---

Ralf Boberg



- Arbeitete drei Jahre im Investmentbanking der Dresdner Kleinwort Wasserstein
- Eintritt in die CMP im April 2003 als Analyst, arbeitete an vielfältigen Due Diligence-Projekten, verantwortlich für Marktanalyse und Modelling
- Berufung zum CFO und CRO der Schock GmbH im Jahr 2006
- Verantwortlich für die Herauslösung der Schock Profilsysteme aus der Schock GmbH
- Beteiligt am Verkauf der Feinkost Böhm
- Verantwortlich für den Verkauf von Flemming Schweden
- Berufung zum CRO der Lucia im Jahr 2007
- Studium der Betriebswirtschaftslehre an der Humboldt-Universität Berlin
- Ausbildung zum Bankkaufmann bei der Bayerischen Vereinsbank

Dr. Ralph Kudla



- Sechs Jahre Restrukturierung bei Roland Berger, letzte Position: Senior Projekt Manager
- Gründer und Geschäftsführer eines Textilunternehmens für Lizenzprodukte im Rahmen der Fußball-Weltmeisterschaft 2006
- Eintritt in die CMP im Juli 2007
- Berufung zum CRO und CFO bei der Flemming Dental AG im November 2007
- Aufbau und Etablierung des Project Office zum Monitoring der Restrukturierung
- Studium und Promotion der Betriebswirtschaftslehre an den Universitäten Münster und Rostock

Andreas Hien



- Über sieben Jahre Restrukturierung bei Roland Berger, letzte Position: Senior Projekt Manager
- Erarbeitung und Umsetzung von Restrukturierungskonzepten in vielen Industrien, z. B. Automotive, Maschinenbau, Medien, Einzelhandel, Chemie, Zement, Banken, Energieerzeugung, Möbel, Stahl, Private Equity
- Eintritt in die CMP im Februar 2008
- Verantwortlich für das Project Office von Nordex
- Studium der Rechtswissenschaften an der Ludwig-Maximilian-Universität München

**CMP Capital Management Partners GmbH**

Mosse Palais

Leipziger Platz 15

D-10117 Berlin

Tel.: +49 30 39 40 69 0

Fax: +49 30 39 40 69 25

E-Mail: [kontakt@cm-p.de](mailto:kontakt@cm-p.de)

Web: [www.cm-p.de](http://www.cm-p.de)